## STADTGESPRÄCH

**Sabine Risch**
sabine.risch@LN-luebeck.de
Telefon 04 51/144-22 34

**Feier mit Weggefährten:** Seinen 70. Geburtstag hatte Lübecks ehemaliger Sozialsenator **Volker Kaske** (CDU) noch im engen Familienkreis begangen, seinen 75. Geburtstag feierte der Mann, der auch „Das Gedächtnis" genannt wird, in deutlich größerem Rahmen. Neben Ehefrau **Roswitha**, den Söhnen **Christian** und **Matthias**, mit ihren Frauen sowie den Enkelkindern und anderen Verwandten feierten viele bekannte Lübecker in den heutigen Geburtstag hinein. Vor allem Parteifreunde aus der CDU, allen voran die ehemalige Sportsenatorin **Anke Horn**, die seit mehr als 40 Jahren mit Kaskes befreundet ist. Fest zugesagt hatten auch der einstige Justizminister **Heiko Hoffmann**, der ehemalige Kreisvorsitzende **Frank Sauter**, der einstige Sozial- und Wirtschaftssenator **Wolfgang Halbedel** und Niedereggger-Prokurist **Willi Meyer**. Der einstige CDU-Bürgermeisterkandidat **Michael Koch** reiste gar mit Familie aus London an. Auch aktuelle Bürgerschaftsmitglieder waren geladen, darunter **Heidi Menorca, Henning Stabe** und **Lars Rottloff**. „Ich denke", so Anke Horn vor der Feier, „dass wir gar kein Programm brauchen, sondern uns freuen, alle wiederzusehen und ausgiebig miteinander zu klönen."

*Volker Kaske.* Foto: Max

**Party im „House of Thunder":** 20 Jahre „House of Thunder" in der Taschenmacherstraße 6, große Erweiterung und die Ernennung zum offiziellen Harley-Händler – für die Geschäftsführer **Jens Pott** und **Jörg Vauth** gleich drei gute Gründe, eine große Party zu organisieren. Die beginnt am Sonnabend, 19. September, um 10 Uhr und bietet neben Bikes, Fashion, Speisen und Getränken auch Livemusik mit **Jimmy Cornett and the Deadmen**.

**Koasters im Casino:** Die Herren sind nicht mehr ganz taufrisch, machen sie doch seit mehr als einem halben Jahrhundert Musik. Dennoch gibt die Lübecker Kultband **The Koasters** alles, wenn es darum geht, mit Oldies an die guten alten Zeiten des Rock zu erinnern. Am Sonnabend, 12. September, spielt die Band um Bassist **Thomas Muxfeldt** und Leadsänger **Michael Winckelmann** ab 21 Uhr im Casino. Der Eintritt kostet acht Euro, Tickets gibt es direkt im Casino.

*Rocken am Sonnabend das Casino: The Koasters.* Foto: Casino

**Designer-Mode-Verkauf:** Wer kennt nicht das Problem, dass der Kleiderschrank aus allen Nähten platzt und sich darin manch teures Designer-Stück verbirgt, das man aus irgendeinem Grund nicht mehr tragen mag oder kann? Um solche Sachen an den Mann oder die Frau zu bringen, wurde 2012 in Hamburg Buddy & Selly gegründet, der Direktankauf für Designermode. Am Mittwoch, 16. September, sind die Profis von Buddy & Selly zu Gast im „Fashion Room" von **Lars Kewitz**, Hüxstraße 56. Sie begutachten die Designerstücke, die nicht älter als fünf Jahre sein dürfen und gut erhalten sein müssen, und machen einen Preis für den Ankauf. Für den Ankaufswert erhalten die Kunden einen Gutschein für den „Fashion Room", obendrauf gibt's von Kewitz einen Bonus von 15 Prozent. Lars Kewitz hat sich noch etwas Besonderes ausgedacht: „Die Sachen, die von Buddy & Selly nicht angekauft werden, können wir gerne in Empfang nehmen, um sie später der Flüchtlingshilfe zu spenden." Anmeldung für das Event unter Telefon 04 51/989 86 81 erbeten.

# Die Meister der Magie

Sie kommen aus den USA, Großbritannien, Frankreich und natürlich Deutschland: zwölf Zauberer, Illusionisten und Comedy-Stars, die am 13. September im Kolosseum auftreten. Alle sind preisgekrönt in ihrer Zunft.

*Von Sabine Risch*

*Er holt die Zauberer und Magier in die Hansestadt: Daniel Mayer vom Vorstand des Magischen Zirkels Lübeck.* Foto: Olaf Malzahn

**Lübeck** – Wenn das nicht für Unruhe in der Welt der Muggel sorgt: 250 Magier, Zauberer und Illusionisten aus ganz Deutschland und den Nachbarländern tagen am 11. und 12. September im Schuppen 6 – streng geheim geht es zu, denn die Zauberer tauschen sich aus, bilden sich in Seminaren, gehalten von Meistern ihrer Kunst, fort – und erwerben bei einer Messe neues Equipment. Erst am Sonntag, 13. September, treten einige der Besten ihrer Zunft bei der großen Gala „Die Meister der Magie" im Kolosseum auf.

Doch die fünfte Auflage von „Nordisch Nobel – Meister der Magie" wird wohl auch die letzte sein. Denn Veranstalter **Daniel Mayer**, selbst seit früher Jugend Zauberer und Mitglied im Magischen Zirkel Lübeck, kann sich die Show nicht mehr leisten. Durch seine internationalen Kontakte bekommt der 38-Jährige, der hauptberuflich im Vertrieb einer Lebensmittelfirma arbeitet, zwar Sonderkonditionen, was die Künstlergagen anbelangt. Aber dennoch werde er wohl rund 10 000 Euro aus eigener Tasche hinzuzahlen müssen. „Ohne Sponsor wird das auf Dauer schwierig."

Dafür erwartet die Zuschauer eine Show der Spitzenklasse. „Die Leute werden bestmöglich unterhalten", sagt Mayer, „denn es sind querbeet alle Sparten abgedeckt – und das mit Top-Profis. Jeder ist in seinem Gebiet Meister", versichert er. Wie zum Beispiel der Tübinger **David Pricking**, der 2014 nicht nur die Deutschen Meisterschaften der Zauberkunst gewann, sondern auch die Niederländischen, Schweizer und Österreichischen Meisterschaften. Seine Spezialität: Mikromagie, die hautnah miterlebt werden kann. Oder der nahezu blinde US-Amerikaner **Richard Turner**, der auch Meister des Falschspiels genannt wird. Er könnte aufgrund seiner Geschicklichkeit jedes Casino ruinieren, er war weltweit in zahlreichen TV-Specials zu Gast und verblüffte sogar in Kinofilmen unter anderem **Brad Pitt**. Magisch, fesselnd und unterhaltsam ist **Luke Dimon**, der bereits im Alter von 21 Jahren Magier des Jahres, amtierender Deutscher Meister der Zauberkunst und Grand-Prix-Sieger der Magie wurde, weil er die Kunst der Manipulation, die Königsdisziplin der Magie, bestens beherrscht.

*Französischer Champion: Boris Wild.* Fotos: Nordisch Nobel

*Mischung aus Pantomime, Slapstick und Illusion: Men in Coats.*

*Beherrscht die hohe Kunst der Manipulation: Luke Dimon.*

Für die eher unterhaltsamen Parts sorgen das deutsche Jonglier-Duo **„Spot the Drop"** oder die **„Men in Coats"** aus Großbritannien. Aber auch Moderator **Martin Sierp** ist in seiner Zunft einer der Großen: Im deutschen Raum ist er beliebter Zauber- und Verwandlungskünstler sowie als Comedian gern gesehener Gast beispielsweise im „Quatsch Comedy Club" oder im Schmidt Theater Hamburg. „Wenn man am Moderator spart", weiß Daniel Mayer, „dann kann man sich den ganzen Abend und die ganze Show kaputt machen." Was er weder den Zuschauern noch den Künstlern antun möchte.

Aus eben jenem Grund wird Mayer selbst zwar alles organisieren und sowohl während des Kongresses als auch bei der Gala stets die zentrale Anlaufstelle sein. Aber auf die Bühne geht Mayer im Kolosseum nicht. Denn auch wenn er seit vielen Jahren trainiert und in seinem Metier sicher nicht der Schlechteste ist: „Das hier", sagt er, „ist dann doch eine ganz andere Liga."

### Tickets und mehr

**Karten** für die große Gala gibt es im LN-Pressehaus, Dr.-Julius-Leber-Straße 9-11, im Pressezentrum, Breite Straße 79, sowie an der Konzertkasse im Hause Hugendubel, Königstraße 67a. Sie kosten 29 Euro (Rang 2) beziehungsweise 39 Euro (Rang 1) zuzüglich Vorverkaufsgebühr. Inhaber der LN-Card erhalten zehn Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass 18 Uhr.

**20 Mitglieder** hat der magische Zirkel Lübeck aktuell und etwa 15 sogenannte Anwärter, die zunächst eine Prüfung ablegen müssen, bevor sie aufgenommen werden. Den Vorstand des 1962 gegründeten Zirkels bilden Erik Servadio, Christian Brandes und Daniel Mayer. Jeden dritten Donnerstag im Monat ist ein Treffen mit Jugendworkshop anberaumt. Beginn ist um 19 Uhr. Ort des Treffens ist die Gaststätte „Hansa-Hof" in der Helmholtzstraße 12a, Telefonnummer 04 51/520 50.

# Plausch auf dem Rasen

Die Kreishandwerkerschaft lud zum Sommfest ein.

**St. Gertrud** – Im Garten der Kreishandwerkerschaft in der Nähe des Lübecker Stadtparks bewies sich Kreishandwerksmeister **Carsten Groth** am Freitag erneut als Freund markiger Worte. „Schön, dass Sie alle rechtzeitig erschienen sind, denn das Rechtzeitige ist auf Lübecks Straßen gegenwärtig wahrlich nicht gegeben." Groth setzte noch einen drauf: „Was jetzt auf den Straßen passiert, ist die Summe dessen, dass jahrzehntelang nichts passiert ist."

Aber es treffe die Hansestadt genauso hart. Wegen der Staus werde kaum noch geblitzt, witzelte Carsten Groth. Das gemeinsam mit Lübecks Stadtpräsidentin **Gabriele Schopenhauer** (SPD) initiierte Sommerfest bezeichnete **Marcus Engler** vom gleichnamigen Autohaus als „ein großes Netzwerk". Auch **Christan Gomlich**, als Prokurist der Volksbank Lübeck einer der Sponsoren des Sommferfestes, schätzte die „ungezwungene Atmosphäre für anregende Gespräche" während der Party.

Das sahen Politiker auch so. Bei Spanferkel, Wurst und Bratkartoffeln fanden die Senatoren **Kathrin Weiher** (parteilos) und **Bernd Möller** (Grüne), Grünen-Vertreter **Michelle Akyurt** und **Thorsten Fürter**, CDU-Fraktionschef **Andreas Zander**, **Bruno Böhm** (Freie Wähler) und die CDU-Bundestagsabgeordnete **Alexandra Dinges-Dierig** schnell Gesprächsstoff. Einen entspannten Antrittsbesuch auf dem Rasen der Kommunikation machte darüber hinaus Oberst **Ralf Güttler**, der Chef des Landeskommandos der Bundeswehr.

Übrigens hatte auch die Kreishandwerkerschaft Grund zur Freude. Für Geldspenden bedankte sich **Claudius Struve**, der Vorstandsvorsitzende der seit dem Jahr 1923 bestehenden Stiftung „Lübecker Handwerk": 6200 Euro steuerte das Zimmererunternehmen Stamer bei, 5000 Euro wiederum spendete die Lübecker Gerüstbaufirma Oldenburg. Und statt eines Eintrittsgeldes gaben die Gäste des Sommerfestes der Kreishandwerkerschaft insgesamt stolze 1600 Euro. *jac*

*Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer, Carsten Groth (m.) und Claudius Struve eröffneten das Sommerfest am Freitag.* Foto: Jacob

# 250 Jahre Forsthaus und Saisonfinale

**Kücknitz** – Den 250. Geburtstag feiert das Forsthaus Waldhusen, das in diesem Sommer vom Inhaber-Ehepaar **Jörg** und **Regina Kordes** und Lübeck Catering aus Travemünde (FarceCrew Events & Fleischerei Lohff) mit **Dennis Gehl** wiedereröffnet wurde. Der Geburtstag ist zugleich Saisonfinale.

Am Sonnabend, 12. September, ist der Biergarten ab 15 Uhr geöffnet, ab 18 Uhr sorgt dann die Rockabilly-Kombo **Biggs B Sonic** aus Kiel bis Mitternacht mit Oldies, Blues und Rock 'n' Roll Hits sowie einer wilden Bühnenshow für einen stimmungsvollen Abend im Forst. Am Sonntag, dem offiziellen Geburtstag, kann das Forsthaus ab 11 Uhr gerockt werden. Zum Jazzfrühschoppen spielt von 12 bis 14 Uhr **Kerzel's** Ragtime Band, anschließend bietet Altförster **Hans-Rathje Reimers** interessante und humorige Führungen an. Als Geschenk zum Forsthaus-Ehrentag hat die Lübecker Sommeroperette mit **Michael P. Schulz** extra ein Special über Emanuel Geibel (der selber oft Gast im Forsthaus war) einstudiert, welches ab 15 Uhr auf der Bühne zu sehen sein wird. Zudem wird Schnitzkünstler **Michael Knüdel** mit seiner Kettensäge eine Forsthausskulptur schnitzen – und zur Stärkung gibt es Leckeres vom Grill und selbstgebackenen Kuchen. Der Eintritt am Festwochenende ist frei.

# Neu: Tapas-Bar „Sol y Mar"

An der Mühlenbrücke gibt es spanische Atmosphäre.

**Innenstadt** – Sie haben aus einer österreichischen Almhütte im Souterrain eines wohlbekannten Gründerzeit-Hauses an der Mühlenbrücke 5a eine urgemütliche und authentische Tapas-Bar gemacht: **René Janowitz** und **Maria Leao Pereira** mit ihrem Team. Wie in einer spanischen Bodega sieht es jetzt im Keller aus – mit Holztischen und Holzstühlen, spanischen Bildern, Plakaten an den Wänden, Kerzen auf den Tischen und ganz viel Gemütlichkeit.

„Sol y Mar", also „Sonne und Meer", heißt das neue Restaurant der iberischen Enthusiasten. Maria, die nur an den Wochenenden in der Tapas-Bar sein wird, weil sie hauptberuflich anderweitig tätig ist, hat lange in Spanien gelebt, René ist absoluter Spanien-Liebhaber. Koch **Franco Giorgini** ist zwar Argentinier, hat aber lange in spanischen Restaurants gearbeitet.

Im „Sol y Mar" gibt es nur Tapas, dafür aber 30 verschiedene. „Wir bieten auch ausschließlich spanische Weine, Biere und Kaffeespezialitäten", sagt Maria Leao Pereira. Auch die Zutaten kommen direkt aus Spanien. „Wir möchten den spanischen Lifestyle rüberbringen", sagt der gelernte Restaurantfachmann Janowitz, der sich freut, dass die Tapas-Bar schon in den ersten Tagen nach dem Soft-Opening gut angenommen wurde. *sr*

*Lieben die spanische Atmosphäre: Koch Franco Giorgini (v. l.), Mitbetreiberin Maria Leao Pereira und Gast Fabian Roahl.* Foto: Sabine Risch